

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

322 (20.11.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt. Samstag den 20. November (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 114060. Die Lehrgelderunterstützungen aus den altbadischen Stiftungen in Baden betreffend.

Die Gemeinderäte Beiertheim, Bulach, Daylanden und Grünwinkel werden auf die Anordnung Großh. Verwaltungshofs im Allgemeinen Anzeigebblatt pro 1866 Nr. 29 aufmerksam gemacht mit dem Auftrag, etwaige Gesuche längstens bis 20. d. Mts. anher vorzulegen.

Bei Vorlage der Gesuche ist zugleich diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, welcher die Unterstützung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Lehrmeister u. s. w.) und der Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 13. November 1897.

Großh. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 114137. II. Die Viehzählung am 1. Dezember 1897 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am
Mittwoch den 1. Dezember

stattzufinden hat. Die hierzu nötigen Impressen werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 389) **spätestens am dritten Tage** nach der Aufnahme **8 Tage lang** auf dem Rathaus zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf übliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Über derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, endgültig das Bezirksamt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten eine als Hebezregister dienende Ortsliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 15. Dezember d. J. ist die Ortsliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die erfolgte Auflegung der letzteren hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Der diesmalige Erhebungsbogen hat, um den Bundesrätlichen Vorschriften über die Alterseinteilung des Rindviehs entsprechen zu können, bei dem Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis 1½ Jahren, zur Ausschreibung bezw. zur besonderen Erfragung der Altersklassen von 3 bis 6 Monaten, die Einfügung einer neuen Spalte (25) notwendig gemacht. Auf diese Änderung und auf die richtige Ausfüllung dieser Spalte werden die Gemeinderäte besonders hingewiesen.

Auf der Titelseite des Erhebungsformulars ist erstmals bei den Zuchthengsten die Zahl der staatlich unterstützten anzugeben.

Hinsichtlich der Unterscheidung der Zuchtfarren wird zur Vermeidung von irrigen Einträgen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß unter Körfarren Ziffer 2 (der Titelseite) nur diejenigen Zuchtfarren einzutragen sind, die keine Gemeindefarren (Ziffer 1 a, b, c) sind.

Da bei der vorjährigen Viehzählung bezüglich der Angaben über die Genusstöcke die gegebene Anleitung zur Ausfüllung der Spalten 43 und 44 vielfach nicht berücksichtigt wurde, sind die betreffenden Erläuterungen zur genaueren Beachtung auf der letzten Seite des Erhebungsformulars als Fußnotiz abgedruckt worden. Auch hierauf machen wir besonders aufmerksam.

Bei Vornahme der Viehzählung ist festzustellen, wie viele von den vorhandenen Gaisen tatsächlich zur Zucht verwendet werden und ist hierüber bei Vorlage der Orts- und Zählungslisten besonders zu berichten.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und die Impressen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzugeben.

Karlsruhe, den 16. November 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 115965. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Wachenheim und Geinsheim, Amt Neustadt a./S., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 19. November 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

Am Sonntag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet in der katholischen Pfarrkirche dahier eine Versammlung der Kirchengemeindevertretung statt. Tagesordnung: Kirchenbau, Pfarrhausbau und Beschaffung der Geldmittel hierzu.

Die geehrten Mitglieder der Kirchengemeindevertretung sehen wir hievon mit dem Anfügen ergebenst in Kenntnis, daß auch diejenigen Mitglieder, welchen etwa aus irgend einem Grunde die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, eingeladen sind.

Karlsruhe, 18. November 1897.

Der Kirchenvorstand.

Fieser.

Baur.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

3.1. Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthause treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 65 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Oberhofprediger D. **Gelbing**, Erbprinzenstr. 6, Stadtpfarrer **Mühlhäuser**, Waldhornstr. 11, Oberlehrer **Maurer**, Ritterstr. 32, Oberlehrer **Jäger**, Stefanienstr. 4, Buchhändler **Gräff**, Seminarstr. u. Kaiserstr., Seilermeister **Stolz**, Kaiserstr. 119, Stadtmissonar **Glänkin**, Herrenstr. 62, Frau Rechnungsrat **Wohldorff**, Herrenstr. 24 (Eingang durch den Hof), Buchbinder **Wiedmann**, Herrenstr. 6, Drehermeister **Streisgut**, Mehlhändler **Biegler**, Lammstr., **G. Stern**, Leopoldstr. 16, Maurermeister **Fleck**, Schwimmschulweg.

Der Verwaltungsrat.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt mit Ziel auf 1. August versteigern:

Donnerstag den 25. November,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu **Mühlburg**,

aus **Distrikt Bannholz**: 66 Eichenstämme II., III. und IV. Klasse, 4 Hainbuchen, 3 Rothbuchen, 3 Pappelfstämme, 3 Ster eichenes Küferholz, 75 Ster buchenes, 58 Ster eichenes und 4 Ster Pappel-Scheit- und Prügelholz, 1200 buchene und 900 gemischte Wellen und 5 Loose Abraum;

aus **Distrikt Lutherischwäldle**: 58 forlene Klöße und Baustämme, 4 Lindenzstämme, 8 Rotherlenzstämme, 2 Ster eichenes, 6 Ster lindenes, 23 Ster gemischtes und 113 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 900 gemischte und forlene Wellen, 1 Loose Abraum.

Das Holz wird vom Waldhüter **Bommer** am Versteigerungstage vorgezeigt.

Zusammenkunft um ½ 8 Uhr am Elektrizitätswerk und um 9 Uhr beim Lutherischwäldle.

Karlsruhe, den 15. November 1897.

J. Hamm, Großh. Oberförster.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. November, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Waarentasten, 1 vollständige Ladenrichtung, 2 Badentische, 3 Waarenschäfte, 1 Piano, 2 Sophas, 5 Fauteuils, 4 Kommoden, 2 Spiegel, Divan, 3 Chiffonnières, 2 Nähmaschinen, 3 Tische, 1 Regulateur, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 Handtuchständer, 1 Nachttisch, 3 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Steblampe, Schirmständer, 5 Bildertafeln, 1 Spiegelschrank, 1 Notenständer, 81 Stück amerikanische Double-Halskreuze, 8 Stück Armbänder.

Karlsruhe, den 19. November 1897.

Gaury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

Auf 1. April 1898 wegen Wegzugs zu vermieten Kriegstraße 104 Wohnung von 7 Zimmern, Badkabinett, Speisekammer und Zugehör. Einzu sehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Neubau Hoffstrasse 10, Ecke Hoff- u. Riefstahlstraße,

schönste herrschaftliche Lage, sind per sofort zu vermieten:

Parterre-Stock: bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Speise- und Besenkammer, 3 großen Mansarden, 3 Kellern;

Bel-Étage: bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Bad, Speise- und Besenkammer, 3 großen Mansarden und 3 Kellern.

Waschküche- u. Trockenspeicher-antheil.

Näheres zu erfahren: Karl-Wilhelmstraße 4, 2. Stock. 10.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. In guter Lage und ruhigem Hause ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, vollständig der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1898 gesucht. Offerten unter Nr. 8116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird von einer Dame auf 1. April eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil (nicht parterre). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8112 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Gesucht

auf 1. April von 2 Damen eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör, eine Treppe hoch, Badezimmer und Balkon erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8097 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock rechts ein sehr schönes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 34 im 4. Stock.

2.1. Adlerstraße 39 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

* Gartenstraße 8a ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses links.

* Sofienstraße 16, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte, nach der Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.1. Ein Zimmer mit zwei oder drei Betten ist sofort zu vermieten. Zu erfahren Amalienstraße 48 in der Wirtshaus.

*2.1. Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 32 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Körnerstraße 6, zwei Treppen hoch.

* Werberstraße 100 ist im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer und ein Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort an anständige Fräulein zu vermieten. Näheres Amalienstr. 37 im Seitenbau, 3. Stock.

* Hirschstraße 42 sind im 2. Stock vier sofort oder später 2 schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension gegeben werden.

Akademiestraße 24

ist auf 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. St.

Bahnhofstraße 24, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *6.1.

Gut möbliertes Zimmer, zweifelhafte, auf den Hof gehend, ist billig zu vermieten: Birkel 24 im 2. Stock links. *

*2.1. **Marienstraße 59** ist eine mittelgroße, geräumige Werkstatt, auch als Magazin verwendbar, per 1. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls selbst ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör (mit Gasleitung versehen) zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.
* Vom 15. Dezember an werden zwei schön möblierte Zimmer, eines nach der Straße gehend, in der Lage vom Marktplatz bis zur Karlstraße gesucht. Offerten unter Nr. 8119 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht
auf 1. Dezember oder später 2 fein möblierte Zimmer, wozumöglich in freier Lage in ruhigem Hause. Angebote mit Preisangabe befördert unter Nr. 8122 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 25. d. Mt. gesucht. Näheres Werberstraße 28 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Quartal gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 62.

* Ein braves Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten: Zähringerstr. 60 a im 4. Stock links.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts sofort und auf später durch **Urb. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

* **Mk. 6000** als I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 8114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling oder Schreibgehilfe, nicht über 16 Jahre alt, wird gegen entsprechende Vergütung auf ein kaufmännisches Bureau sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 8124 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mädchen-Gesuch.
* Ein braves, der Schule entlassenes Mädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Werberstraße 50 im 3. Stock links.

Ein fleißiges Spülmädchen wird per sofort aufgenommen in Hotel Tannhäuser. Gehalt 1/2-jährlich 60 Mark.

Ein junger, stadtkundiger Bursche kann sofort eintreten: Lessingstraße 25, parterre. *

Mädchen-Gesuch.
* Ein jüngeres, jedoch der Schule entlassenes Mädchen für leichte Beschäftigung für sofort gesucht bei Posamentier Städtler, Kaiserstraße 136.

Beschäftigungs-Anträge.

* Einer geübten Malerin kann für industrielle Artikel leichte und lohnende Arbeit zugewiesen werden. Gest. Offerten unter Nr. 8128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine jüngere, reinliche Frau wird für die Nachmittagsstunden gesucht: Amalienstraße 24 im 2. Stock.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine pünktliche Frau wird von Morgens 8 bis 11 Uhr für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches perfekt Kleider nähen, sowie allen feinen Handarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle zu Kindern oder in einem Zimmer bei einer guten Herrschaft. Offerten unter Nr. 8125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Une jeune fille diplômée (Suisse française) cherche une place dans une très bonne famille ou au pair dans un pensionnat. Adresser les offres sous le Nr. 8123 au bureau du Tagblatt.

Ladnerinstelle Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Ladnerin in einem bessern Geschäft. Offerten bittet man Karlstraße 26 im 1. Stock hinten abzugeben.

Büffetfräulein

mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht sofort Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Zähringerstraße 72.

Ein Mädchen,

welches der feinen Küche sowie dem übrigen Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder bei einer kleinen Familie auf 1. Januar. Offerten bittet man unter Nr. 8117 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein solider junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht sofort oder später Beschäftigung auf einem Bureau. Adressen beliebe man unter Nr. 8121 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Handschuhe

*2.1. werden schön gewaschen: Adlerstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gebrauchter **Sizwagen** ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45 im 4. Stock.

* Gut erhaltene schwarze Anzüge und ein Frack sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 9 im 3. Stock.

* Eine kleine, beinahe noch neue **Hobelbank** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 32.

Für Vogelfreunde.

* Eine Parthie **Hahnen**, feine Sänger, sind um den Preis von 8 Mark zu verkaufen: Kapellenstraße 62 im 2. Stock.

Ein weißer Seidenpudel,

1/2 Jahr alt, ist billig abzugeben in Maximiliansau, Holzhof.

Gesuch.

Es wird per sofort ein besseres Abendessen, verbunden mit Familienanschluss, gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin wünscht gegen mäßige Bezahlung gründlichen Unterricht zu erteilen im Häkeln, Weiß-, Bunt-, Flach-, Gold- und Seidenstickerei; auch nimmt dieselbe Arbeit im Weißnähen (g. Ausstüchern) und Sticken aller Art an. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mitschüler gesucht.

*4.1. Für meinen 8 jährigen Sohn, welcher von einem Privatlehrer unterrichtet wird, suche ich einen gleichaltrigen Knaben als Mitschüler. Näheres Nowack-Anlage 7 im 2. Stock.

Malaga 1893^{er}

(hochfeine Qualität),
1 Flasche Mk. 2.—

bei **J. Lösch, Drogerie,**
Herrenstraße 35.
6.1. 2



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
 - Frau Blin Wittwe, Morgenstraße 31,
 - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - C. Deuble, Augartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Freis, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Belfortstraße 7,
 - S. Gaupp, Grenzstraße 2,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Wich. Gößmann, Winter- u. Rippurrerstr.,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - J. Groß, Waldhornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - K. W. Hänsler, Kurvenstraße 12,
 - C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - St. Jhle, Kaufm., Werderstraße 89,
 - Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - C. Karrer, Rippurrerstraße 34,
 - Adolf Kirschbaum, Kaiser-Allee 63,
 - Ad. Körner, Sofienstraße 66,
 - Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
 - A. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Otto Lampson, Rudolfsstraße 15,
 - Gerh. Lasse, Kaiserstraße 54,
 - S. Leiser, Lessingstraße 21,
 - K. Lubin, Waldstraße 61,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
 - D. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - D. Metzmaier, Körnerstraße 31,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - Fräulein Therese Muser, Victoriastr. 12,
 - A. Müller, Degenfeldstraße 17,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - G. Ott, Ostendstraße 1,
 - Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
 - Frau W. Kaufmüller, Zähringerstr. 20a,
 - C. Richter, Zähringerstraße 77,
 - Scherer, Göthestraße 1,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - Adam Scholl, Marienstraße 70,
 - Frau W. Schreiber Wittwe, Waldstraße 30,
 - Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
 - Martin Spieß, Körnerstraße 26,
 - A. Steinmann, Werderstraße 42,
 - Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
 - J. Vetter, Zirkel 15,
 - W. Walter, Marienstraße 92,
 - W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
 - J. Wirth, Kriegstraße 122,
 - Kaph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.

Thee,
ächt chinesischen,
in allen Preislagen
bei
Gebrüder Jost Nachfl.,
Ecke der Zähringerstrasse und
Kronenstrasse. 4.3.

**Süßelbrod in bekannter Güte,
Leipziger Stollen,
mürbe Kuchen.**
**W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.**

Pflanzler-Cigarre,
fein pikantes Aroma, milder Geschmack,
Handarbeit,
10 Stück gebündelt 65 Pfennig.
**C. Mählich, Waldstrasse 41,
Ecke Kaiserstrasse.**



SINGER
Nähmaschinen
für Hausgebrauch, Kunstflickerei und industrielle Zwecke
jeder Art.
Ueber 13 Millionen
fabricirt und verkauft!
Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen
Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle
Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.
Kostensfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunstflickerei.
Singer Co. Uct. Ges.,
Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 82.
Frühere Firma: G. Reidlinger.

Zur Hälfte
der bisherigen Preise werden **im Ausverkauf** folgende
Waaren abgegeben:
Sommer- und Winterhandschuhe, Touristen-Hemden, Damen-
und Knabenblousen, Damen-Chemisettes und Vorhemden, Scharpes,
Schultertragen, Lavallieres, Capuzen, Hüllen, Kinder-Mützen,
Kinder-Kleidchen, Kinder-Jäckchen, Mädchen- und Kinder-Corsetten,
wollene Umschlag- und Kopftücher, Tricot-Anzüge, einzelne Jacken und
Hosen, schwarze Spitzen, Wäschebuchstaben per Dhd. 2 Pfg., Wachs-
tuch- und Gardinen-Neste, Sopha- und Reisekissen, Schlummer-Puffs,
Congress-Streifen, Vorhang- und Rouleaugspizen.
Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.

Gebr. Leichtlin,
Papier-Grosshandlung,
Zähringerstrasse 69,
empfehlen ihr ausgedehntes Lager in feinen
Spielkarten,
als: Whist, Piquet, Patience, Bezique,
Deutsche, Sansprendre, Cego, Skat,
Taroc, Lenormand etc.



Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen
Flasche Mk. 2.— bis Mk. 5.—
Cognac, zuckerfrei, Fl. Mk. 3.—
Weindestillat.

Bevorzugte Marke für Reconvaleszenten
32.24. und Zuckerkranke.
Laut amtl. Analyse franz. Cognac gleich.
Alleinige Verkaufsstellen: O. Mayor,
Wilhelmstr. 20, V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25, C. Roth, Hof,
Herrenstr. 26, L. Sturm Nachf., L. Beck,
Kaiserstr. 150, August Kühn, Schützen-
str. 13, Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstr. 55; August Müller, Mühl-
burg, Jos. Zöller, Untergrombach.



Echt chinesis. Thee,
rein im Blatt und wohl-
schmeckend, in allen
Preislagen, sowie
Prima Theespitzen
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstr. 55.

Kaffee, gebrannt,

Bruchkaffee	reinschmeckend, Pfd. 65 Pf.
Sazengo-Mischung,	" " 80 "
Sazengo-Mischung I.,	" " 100 "
Campanas-Mischung,	" " 120 "
Berliner Mischung,	" " 140 "
Wiener Mischung	" " 160 "
Karlsbader Mischung,	" " 180 "
Thee, sehr gute Qualität,	" " 120 "

Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt
Fr. Wilhelm Hauser,
— Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Markt.

300 Pfund
feinst holl. Cacaopulver,
auf einmal bezogen, wodurch ich in der Lage bin,
diese anerkannt höchste Qualität nunmehr zu
Mk. 2.30 per Pfund abzugeben.
Drogerie J. Lösch,
Herrenstraße 33.
NB. Diese Qualität ist auf der Weltausstellung
in Chicago 1893 höchst prämiirt worden. 4.4.

2.2.

Avis.

Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kennt-
niss, dass mein Atelier
Sonntag von 9 Uhr Vormittags bis
4 Uhr Nachmittags
für Aufnahmen geöffnet ist.

Oskar Suck,
Hof-Photograph,
Kaiserstrasse 223.

Special-Geschäft
fertiger Herren- u. Knaben-Confection
mit
streng festen Verkaufspreisen

A. Stein,
empfiehlt
in hervorragend grossen Sortimenten:

Herren-Anzüge,	Jünglings-Anzüge,
Herren-Paletots,	Jünglings-Paletots,
Herren-Havelocks,	Jünglings-Pelerinenmäntel,
Herren-Pelerinenmäntel,	Jünglings-Kaisermäntel,
Herren-Schuwaloffs,	Jünglings-Beinkleider,
Herren-Lodenjoppen,	Knaben-Anzüge,
Herren-Hausjoppen,	Knaben-Paletots,
Herren-Fantasiejoppen,	Knaben-Pelerinenmäntel,
Herren-Gehrocke,	Knaben-Kaisermäntel,
Herren-Frackrocke,	Knaben-Lodenjoppen,
Herren-Jagdröcke,	Knaben-Hosen,
Herren-Beinkleider,	Knaben-Capes.

Herren-Schlafröcke
vom einfachsten bis feinsten Genre.
Beste Verarbeitung. **Elegante Façons.**
Billigste, reellste Bedienung.
Der feste Preis ist an jedem Stück deutlich aufgedruckt.

A. Stein,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

= Theespitzen =

per Pfund Mt. 1.60, 1.90, 2.20 empfiehlt
2.2. **L. Dörflinger.**

2.2. Meine selbstgebrannten
Kaffees

à Mt. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.70,
1.80, 2.— unter Garantie reinschmeckender
Qualität empfehle bestens

August Loesch,
Kaiserstraße 115.

3.1. **Feigen,**

prima neue Eßfeigen in Kränzen,
1 Pfund 25 Pfg.

empfehlen
J. Lösch, Herrenstraße 35.

Pflaumen-Marmelade,

neue Conservirung, per Pfd. 35 Pfg., bei
ganzen Eimern entsprechend billiger bei

F. X. Rathgeb,
vormals **Fr. Maich,** Hoflieferant,
4.2. Ludwigplatz 57.

Hafer-Cacao

aus feinstem holl. Cacao und blaßfarbem Hafer-
mehl bereitet. Kindern und Reconvaleszenten beson-
ders zu empfehlen.

Drogerie J. Lösch,
3.1. Herrenstraße 35.

Holländer Schellfische

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Lebende Hummern

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Lebende

**Hummern,
Austern**

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius.

Medizinal-Leberthran

empfehlen in neuer Waare

J. Lösch, Drogerie,
Herrenstraße 35.

NB. M.-Leberthran wird namentlich von Kindern
seines angenehmen Geschmacks wegen gerne ge-
nommen und sehr gut vertragen. 6.1.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, die in Händen habenden
Gegenmarken (Messing- und Kupfermarken) thunlichst bald gegen Eintrag
in das Markenbuch abzuliefern.

Um eine rasche **Ablieferung** zu ermöglichen und einem **allzugroßen**
Andrange am Jahreschlusse vorzubeugen, wird es sich empfehlen, die
Marken frühzeitig und womöglich an der **Hauptkasse, Bähringerstraße 45,**
abzuliefern.

4.1.

Der Vorstand.

Zu haben in den
Buch- und
Papierhandlungen
Ansichtskarten
von
Alt-Karlsruhe.



Extra-Anfertigung von
Ansichtskarten v. 100 St.
an. Als Neujahrskarten
für Private, Bische und
Handlungen.

J. Oehler,
Berberplatz 34a.

**Statt besonderer Anzeige.
Codes-Anzeige.**

Gestern Nachmittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden im
77. Lebensjahre unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Großvater

Herr Obergeometer a. D. Adolf Fritz.

Karlsruhe, den 19. November 1897.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Fritz, Major.

Die Beerdigung findet Samstag den 20. November, 3 Uhr Nachmittags,
vom Friedhof aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach längerer, schwerer Krankheit
unser guter Bruder und Onkel

Otto Rühfuß

im Alter von 76 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Joller Wittwe,
geb. Rühfuß.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 9 1/2 Uhr von
der Friedhofkapelle aus statt.

Abtheilung für Kinder-Confection in besonderem Lokale, Eingang Lammstrasse.

In großer Auswahl sind eingetroffen

Für Mädchen:

Jacken, Regenmäntel, Kragen, Kinderkleider in allen Preislagen, Mädchenkleider, Babykleider und Babymäntel, Kinderschürzen.

Für Knaben:

Cheviot-, Buxkin- und gestrickte Anzüge und Schulanzüge in allen Größen, Knaben-Paletots und Knaben-Mäntel, Jacken, Capes, Blousen, Mützen u. s. w.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen an vorrätzig.

Besonders mache ich auf eine Parthie

Wintermäntel für Knaben

in allen Größen aus schweren, soliden Stoffen, von 5 Mark anfangend, aufmerksam.

S. Model.

2.2. Hochzeits-,
Verlobungs- und
Gelegenheits-Geschenke
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.
*2.1. **Schweizerische
Spielwerke**
anerkannt die vollkommendsten der Welt.
Spieldosen
Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Albums, Schreibzeuge, Hand-
schubladen, Briefbeschwerer, Cigarrenetuis,
Arbeitsstischen, Spalierstöcke, Flaschen, Bier-
gläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit
Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste,
besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke,
empfiehlt die Fabrik
J. H. Heller in Bern (Schweiz).
Nur direkter Bezug garantiert für Echtheit;
illustrirte Preislisten franko.
Bedeutende Preisermäßigung.

Plüß-Stauffer-Ritt
in Tuben und in Gläsern, mehrfach prämiirt
und anerkannt als das Praktischste und Beste
zum Ritt zerbrochener Gegenstände, empfiehlt:
Julius Dehn, Drogerie. *20.14.

Stearinkerzen,
Fabrikat Münzing, alle Einbellungen, vollgewich-
tig, das Packt 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger,
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Schuhlager Josef David & Sohn,

Amalienstrasse 23 (Ludwigsplatz).

Einen großen Posten Damen-Knopfstiefel zu 6 Mark per Paar offeriren als
Gelegenheitskauf.

Josef David & Sohn.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Betttag, den 21. November 1897, in der evangel. Stadtkirche

Kirchen-Konzert,

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Ada Osann** aus Heidelberg,
des Organisten Herrn **M. Koch** aus Stuttgart, des Herrn **G. Morloch** und des
Vereinsmitgliedes Herrn **Otto Weindel**.

Programm.

1. Präludium für Orgel von Seb. Bach.
2. Chor: Psalm 130 von Orlando Lassus.
1530-1594.
3. Arie: „Erbarme dich“ (mit oblig. Violine) von Seb. Bach.
a. d. Matth.-Passion.
4. Chöre (fünfstimm.): a. Angstseufzer } von J. H. Schell.
b. Trauerklage } 1586-1630.
5. Kirchen-Arie von R. W. Gade.
6. Zwei Choralvorspiele für Orgel: a. „Ich ruf zu dir“ }
b. „O Welt ich muß dich lassen“ } von R. Seydler.
7. Chor (sechsstimm.): „Selig sind die Toten“ von H. Schütz.
1585-1672.
8. „Wie Gott es will“, geistliches Lied für Tenorsolo von A. Winterberger.
9. „Herr, ich warte auf dein Heil“, Doppelchor (achtstimm.) von J. M. Bach.
1648-1694.
10. Zwei geistliche Lieder für eine Stimme: a. „Bitte“ }
b. „Mache mich selig o Jesu“ } von A. Becker.
11. Abendlied (sechsstimm.) von J. Rheinberger.
geb. 1839.
12. Sonate Nr. II für Orgel, Satz II. und III. von R. Bartmuf.

Anfang halb 5 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das **Bußtags-Konzert** gestattet.
Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark Samstag den 20. November
und am Konzert-Tage von 1-1/2 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben.
Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 4 Uhr geöffnet wird.
Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mit-
glieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger
D. Helbing, Erbrinzenstraße 6, Stadtpfarrer **L. Mühlhäuser**, Waldhornstraße 11, **K. Bräuninger**,
Dirigent, Waldstraße 83, Revisor **E. Eckerlin**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 13, und Kassier
E. de Parade, Rechner, Schützenstraße 21.
Der Vorstand.



Wegen vorgerückter Saison



verkaufe die noch am Lager habenden 1897er Modelle zu bedeutend reduzierten Preisen.

4.3.

Alwin Vater, Karlsruhe,

Ecke Ritterstrasse und Zirkel.

Telephon 416.

Generalvertreter der Adler-, Seidel & Naumann-, Columbia-, Enfield etc. -Fahrräder.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern nach Maß sowie im Reinigen und Ausbessern von Kleidern.

Jung, Schneidermeister,
Klauprechtstraße 10, Hinterhaus, 1. Stod.

J. Hauser, Heilgehilfe,
Müppurrerstraße, neben Café Grünwald,
— empfiehlt sich als Spezialist
für **Massage und Fussleidende.**

Unter höflicher Bezugnahme auf 11jährige praktische Thätigkeit in einer chirurgischen Klinik sehe ich geschätztem Wohlwollen entgegen.

Liederfranz.



1841.

Heute Abend 1/2 9 Uhr

Probe!

Vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.

Der Vorstand.



Schwarzwaldverein.

Section Karlsruhe.

Sonntag den 21. November 1897

Ausflug:

Oos — Jägerhaus — Fremersberg — Yburg — Neuweier — Eisenthal — Bühlerthal.

Abfahrt: Hauptbahnhof 8 Uhr 12 Min.

Marschzeit 5 Stunden.

Die verehrliche Theater-Leitung

wird um Aufführung des reizenden einaktigen Schwankes „All Heil“ gebeten.

Viele Radfahrer.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 20. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Evangelmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in zwei Abtheilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leop. Flor. Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 21. November wegen des Buß- und Bettages **keine Vorstellung.**

2.2.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Samstag den 20. November d. Js., Abends 1/2 9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf

Monatsversammlung.

Geschäftliche Mittheilungen, hierauf gefellige Unterhaltung, Musik, Gesangsvorträge etc. **Ebenso wird an diesem Abend die Festschrift ausgegeben (unentgeltlich).**

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieder um zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

3.1.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 27. November 1897

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Ende 1 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden bei unserem Comite-Mitgliede Herrn **Wilh. Bloss**, Kaiserstraße 104, abgegeben.

Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Montag den 29. November, Abends 7 Uhr,

im Museum-Saal

Sarasate-Concert

unter Mitwirkung von

Dr. Otto Neitzel

(Klavier).

Preise: Saal M. 3.— (nummerirt) und M. 2.—, Gallerie M. 2.— (nummerirt) und M. 1.—.

Vormerkungen auf nummerirte Plätze werden in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** angenommen; der allgemeine Billetverkauf beginnt Dienstag den 23. ds. Mts.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Oktober:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit Oktober
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provif. Feststellung 1897	1 660 710	3 874 940	898 760	5 934 410	51 508 640
nach provif. Feststellung 1896	1 482 161	3 705 117	370 500	5 557 778	48 274 950
nach definitiver Feststellung 1896	1 483 757	3 726 287	378 757	5 588 801	48 710 269
Im Jahre 1897 gegen die provif. Ein- nahme des Jahres 1896	178 549	169 823	28 260	376 632	3 233 690
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1896	176 953	148 653	20 003	345 609	2 798 371
	—	—	—	—	—

Safer, Aleie, Weiskorn, Geflügelfutter
empfeht billigst
W. F. Pfeiffer,
Ede Rüppurrer- und Augartenstraße.

Gegen chronischen
Juck-Ausschlag,
bei Kindern und Erwachsenen tausendfach ärztlich erprobtes Mittel.
Stern-Apotheke, Cassel.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
(Theater-Chorfaal).

Grosser Gelegenheitskauf. 1000 Stück Jacken

von M. 4.—, M. 5.—, M. 6.—, M. 7.—, M. 8.—, M. 9.—,
M. 10.—, M. 15.—, M. 20.— bis M. 30.—
in allen möglichen Stoffen und Farben.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Oktober 1897.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis M. Pf.
Frommer, Wilhelm, Schlossermeister	Höpfner, Friedrich, Bierbrauereibesitzer	Haus Durlacherstraße 4	31 700 —
Appenzeller, Karl, Privatmann	Appenzeller, Karl, Bäckermeister	Haus Amalienstraße 27	60 000 —
Reinhold, Anton, Oberrechnungsrat	Beh, Elise, Geschäftsinhaberin	678 qm Gelände an der Kaiser-Allee	14 916 —
Großh. Bad. Domänenärz.	Stadtgemeinde Karlsruhe	14 ha 13 a 85 qm Gelände im Fanten- und Langenbruch	98 969 50
Kempermann, Theod., Architekt, und Kempermann, Peter, Fabrikant	Seyboldt, Moritz, Privatmann, Eheleute	1143 qm Baugelände an der Gerwigstraße	36 576 —
Wid, Franz, Kaufmanns Ehefrau, und Kaiser, Wilhelmine	Häfele, Fritz, Gastwirt	Haus Akademiestraße 30	86 600 —
Seybold, Moritz, Privat, Eheleute	Fichtner, Ludwig, Blechernermeister	270 qm Baugelände an der Gerwigstraße	mit Inventar. 9 720 —
Gedemer, Gustav, Expeditor-Assistent, und Geschwister	Bleß, Karl, Bauunternehmer	396 qm Gartengelände von dem Anwesen Karl- straße 64 und 66	17 000 —
Fischer, Val. III., Kaufmann, und Genossen	Stadtgemeinde Karlsruhe	41 qm Gelände an der verl. Kriegstraße	205 —
Staiger, Johann, Bauunternehmer	Bleß, Karl, Bauunternehmer	14 qm Gelände vom Anwesen Karlstraße 62	560 —
Karg, Albin, Privatmann	Kentschler, Joh. Heinr., Metzgermeister	Haus Gartenstraße 31	67 000 —
Lorenz, Wilhelm, Kommerzienrat	Heyd, Franz, Weinhändler	Baugelände an der Gartenstraße, 1560 qm	46 800 —
Schröder, Herm., Maler	Schummly, Wilhelm, Mechaniker	Haus Georg-Friedrichstraße 21	62 000 —
Hefe, Franz, Blechernermeister	Hartmann, Friedr., Eierhändler	Haus Marienstraße 87	62 000 —
Großh. Civilliste	Keller, Ferdinand, Professor	Bauplatz Ecke der Westend- und Zahnstraße	22 975 —
Hoß, Ludwig, Kammermusiker	Lorch, Friedrich, Kaufmann	Haus Westendstraße 23	51 000 —
Koller, Hermann, Kaufmann	Nachbauer, Alois, Lokomotivführer	174 qm Gelände vom Anwesen Augartenstraße 41	4 000 —
Beuchert, Josef, Leinwandfabrikant	Nichel, Ludwig, Kaufmann	Haus Amalienstraße 45	59 000 —
Großh. Civilliste	Evangelisch-protestantische Kirchen- gemeinde	Grundstück an der Rießstahlstraße	7 250 —
Dieselbe	Dieselbe	Grundstück daselbst	765 —
Evangelisch-protestantische Kirchen- gemeinde	Curjel, Robert, Architekt	Gelände an der Rießstahlstraße	Tausch. 141 500 —
Baumann, Fritz, Wirt	Firma A. Prink dahier	Haus Amalienstraße 87	mit Inventar. 66 000 —
Schäfer, Johann Philipp, Privatmann	Dieß, Karl, Kaufmann	Haus Werberstraße 21	mit Inventar. 127 000 —
Held, Jakob, Wirt	Geppert, Karl, Wirt	Haus Kaiser-Allee 71	mit Inventar. 36 000 —
Gottschammer, Adalbert, Schreiner	Zimmermann, Ludwig, Revident	Haus Goethestraße 45	195 000 —
Verfch, Franz, Schneidermeister	Käter, Paul, Kaufmann	Haus Kaiserstraße 113	mit Inventar.
Schäpfer, Jakob, Weinhändlers Wittve und Genossen	Hoffmann, Ludwig, Holzhändler	Anwesen an der Rüppurrerstraße 124	12 000 —
Kopf, Gabriele	Erhardt, Oskar, Kassier	Haus Scheffelstraße 12	27 050 —
Fischer, Rudolf, Werkmeister	Rothermel, Wilh., Generalagent	Haus Douglasstraße 10	91 000 —
Said, Karl, Kaufmann	Schmidt, Aug., Generalagent	Haus Westendstraße 37	62 500 —
Ulrich, Christof, Privat.	Münch, Reinhardt, Schneider	Haus Kaiser-Allee 77	44 000 —
Barth, Jakob, Metzgermeister	Kraus, August, Forstamts-Assistent	Haus Kaiser-Allee 77a	44 000 —
Rothfuß, Christian, Maurermeister	Fester, Stefan, Gerichtsvollzieher	Haus Ludwig-Wilhelmstraße 3	78 000 —
Kempermann, Theodor, Architekt, und Kempermann, Peter, Fabrikant	von Barsewisch, Theophil, Königl. Hauptmann	Anwesen Marienstraße 60	140 000 — mit Inventar.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.